Tiller/Cultivator

with Honda Engine

OWNER'S MANUAL

Motobêche-bineuse

avec moteur Honda

MANUEL D'UTILISATION

Gartenfräse/Kultivator

mit Honda-Motor

BEDIENERHANDBUCH

Herzlich willkommen in der Mantis Gartenwelt

Wir präsentieren: Ihre neue Gartenfräse von MANTIS. . . ein wahres Wunder, das einen ganz neuen Weg zur Gartenarbeit weist.

Im Gegensatz zu großen Gartenfräsen wiegt die Gartenfräse von MANTIS nur 11 kg. Sie lässt sich folglich mühelos heben und einfach handhaben, und sie fräst und jätet mit großer Präzision. Und sie besitzt im Gegensatz zu anderen Kleinfräsen geschwungene Hackelemente, die den Erdboden bis zu einer Tiefe von 25cm aufwühlen. Sie erzeugt ein weiches, glattes Saatbett, selbst in problematischen Böden.

Wenn Sie einmal gelernt haben, wie Sie Ihre Gartenfräse richtig gebrauchen, garantieren wir Ihnen, dass Sie Ihre Freude daran haben werden. Lesen Sie also bitte zuerst dieses Handbuch. Darin wird Schritt für Schritt beschrieben, wie Sie die Gartenfräse sicher einsetzen. Außerdem zeigt es, wie der MANTIS-Kantenschneider Ihnen die Arbeit beim Begrenzen von Grünflächen erleichtert.

Sollten Sie irgendwelche Fragen zu den in diesem Handbuch behandelten Themen haben oder Zubehörteile von MANTIS bestellen wollen, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Mantis-Kundendienst.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften und Warnungen 3-5
Sicherheitsaufkleber 4
Motor- und Kraftstoffwarnungen 5
Zusammenbau und Mischen des Kraftstoffs . .6-9
Starten des Geräts 10-11
Zusatzinformationen 11
Transport des Geräts zum Garten 11
Fräsen und Hacken 12-13
Fräsposition 3
Lagern 15
Diagramm zum Zusammenbau der MANTIS-Fräse 16
Motorbauteil-Diagramme 17
Fehlerbehebung 18
Das Mantis Versprechen 19

Sicherheitsvorschriften und Warnungen

Sie werden in diesem Handbuch zahlreiche Sicherheitsregeln und wichtige Hinweise antreffen. Sie sollten diese Warnungen für Ihren eigenen Schutz unbedingt verstehen und beachten.

I. Besondere Sicherheitsinformationen

⚠ ACHTUNG • GEFAHR ⚠

VORSICHT: MIT DIESEM SYMBOL WIRD AUF WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE AUFMERKSAM GEMACHT.

DIE MIT DIESEM SYMBOL ⚠ VERBUNDENEN WARNUNGEN UNBEDINGT BEACHTEN! STETS WACHSAM BLEIBEN!

⚠ ACHTUNG • GEFAHR ⚠

ZUR REDUZIERUNG DES UNFALLRISIKOS SIND ALLE SICHERHEITSHINWEISE IN DIESEM HANDBUCH ZU BEACHTEN.

EIN MISSACHTEN DIESER ANLEITUNGEN KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN UND/ODER GERÄTE- UND SACHSCHÄDEN FÜHREN.

II. Sicherheit und Warnungen

⚠ ACHTUNG • GEFAHR ⚠

EINE UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG ODER INSTANDHALTUNG/PFLEGE DIESER GARTENFRÄSE ODER EIN NICHTANLEGEN DER VORGESCHRIEBENEN SCHUTZAUSRÜSTUNG KANN SCHWERE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN.

DIE REGELN FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB UND ALLE HINWEISE IN DIESEM HANDBUCH BITTE LESEN UND BEACHTEN.

GEHÖR- UND AUGENSCHUTZ TRAGEN.

III. Angaben auf dem Sicherheitsaufkleber

Die Aufkleber mit Warnungen und Informationen, die an verschiedenen Teilen dieser Gartenfräse angebracht sind, sind eine wichtige Komponente des Sicherheitssystems dieses Geräts. Diese Aufkleber müssen nach einiger Zeit wegen Abrieb usw. ersetzt werden. Sie sind für das Ersetzen schwer lesbarer Aufkleber selbst verantwortlich. Die Position und Teilenummern (P/N) dieser Schilder sind auf Seite 27 dargestellt.

P/N 400620

P/N 400609

SCHNEIDGEFAHR; HÄNDE UND FÜSSE VON DREHENDEN HACKELEMENTEN FERNHALTEN.

DIE GARTENFRÄSE NICHT IN DIESER POSITION TRAGEN.

VOR GEBRAUCH DER GARTENFRÄSE BZW. ALLEN REPARATUR- ODER WARTUNGSARBEITEN AN DEM GERÄT DAS BEDIENERHANDBUCH LESEN. DAS BEDIENERHANDBUCH AN EINEM SICHEREN ORT VERWAHREN.

BEIM TANKEN, AUFFÜLLEN DES TANKS ODER ÜBERPRÜFEN DES TANKS NICHT RAUCHEN. DIESE AKTIVITÄTEN NICHT IN DER NÄHE EINER OFFENEN FLAMME ODER SONSTIGEN ENTZÜNDUNGSQUELLE VORNEHMEN.

VORSICHT: BEIM ZUSAMMENBAU DER GRIFFE DARAUF ACHTEN, DASS DER KRAFTSTOFFTANK VOM BEDIENER WEG WEIST. DIES IST DIE RÜCKSEITE DER FRÄSE – SIEHE DIE MONTAGEANLEITUNG AUF SEITE 7.

FALSCHER ZUSAMMENBAU.

GEHÖR- UND AUGENSCHUTZ TRAGEN.

⚠ *ACHTUNG • GEFAHR* ⚠

BEI UNSACHGEMÄSSEM GEBRAUCH DER GARTENFRÄSE ODER MISSACHTUNG DER SICHERHEITSVORKEHRUNGEN RISKIERT DER BENUTZER SCHWERE VERLETZUNGEN AN SICH UND ANDEREN. VOR JEDEM VERSUCHTEN BETRIEB DIESER GARTENFRÄSE DIESES HANDBUCH LESEN UND BEACHTEN.

IV. Warnungen – Gebote

Lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch. Beachten Sie insbesondere alle Abschnitte zu Sicherheitsaspekten.

1. Beide Griffe stets gut festhalten, wenn die Hackelemente in Bewegung sind und/oder der Motor läuft. VORSICHT! Die Hackelemente können nach dem Freigeben des Abzugshebels noch bis zum Stillstand auslaufen. Vor dem Loslassen der Gartenfräse sicherstellen, dass die Hackelemente völlig zum Stillstand gekommen sind und der Motor nicht mehr läuft.

2. Stets auf einen sicheren Stand achten und das Gleichgewicht bewahren. Beim Betrieb der Gartenfräse nicht zu weit nach vorne beugen. Vor Beginn der Arbeit mit der Gartenfräse den Arbeitsbereich auf Behinderungen überprüfen, die einen Verlust des Gleichgewichts oder der Kontrolle über die Maschine bewirken könnten.

3. Den Bereich, in dem das Gerät benutzt werden soll, gründlich untersuchen und alle Gegenstände, die von der Maschine weggeschleudert werden könnten, entfernen.

4. Kinder, Haustiere und Umstehende stets fern halten.

5. Stets wachsam bleiben. Aufmerksam und vernünftig arbeiten. Bei Ermüdung nicht mit dem Gerät arbeiten.

6. Stets arbeitsgerechte Kleidung tragen. Keine losen Kleidungs- oder Schmuckstücke tragen, da diese sich in bewegten Teilen verfangen können. Feste Handschuhe tragen. Handschuhe reduzieren die Übertragung der Motorschwingung an die Hände. Ein längerer Kontakt mit vibrierenden Oberflächen kann Taubheit und andere Gesundheitsstörungen verursachen.

7. Während der Arbeit stets festes Schuhwerk und lange Hosen tragen. Beim Betrieb des Geräts nicht barfuss gehen oder offene Sandalen tragen.

8. Stets Ohren- und Augenschutz tragen. Der Augenschutz muss die anwendbaren CE-Anforderungen erfüllen. Zur Vermeidung von Gehörschäden empfehlen wir bei jedem Gebrauch der Motorhacke das Anlegen eines Gehörschutzes.

9. Zur Reduzierung des Brandrisikos Motor und Benzin-/Kraftstofflagerbereich von Pflanzenmaterial und übermäßigen Schmierstoffmengen freihalten.

10. Den Motor gemäß den Anweisungen des Herstellers und unter Einhaltung eines angemessenen Sicherheitsabstands zwischen Füßen und Gerät vorsichtig starten.

11. Alle Muttern, Bolzen und Schrauben müssen fest angezogen sein, damit der sichere Betriebszustand des Geräts sichergestellt ist.

12. Beim Rückwärtsgehen oder Ziehen des Geräts in Körperrichtung äußerst vorsichtig vorgehen.

13. Nur bei Tageslicht oder gutem künstlichen Licht arbeiten.

14. Bei Gefällen stets für sicheren Stand sorgen.

15. Bei Richtungsänderungen auf Hängen äußerste Vorsicht üben.

16. Stets einen sicheren Abstand zwischen zwei oder mehr gleichzeitig arbeitenden Benutzern einhalten.

17. Das Gerät vor jedem Einsatz inspizieren und sicherstellen, dass alle Handgriffe, Schutzvorrichtungen, und Befestigungsteile sicher angebracht sind, richtig funktionieren und sich an der richtigen Stelle befinden.

18. Die Gartenfräse stets sorgfältig warten und untersuchen. Dazu die Wartungsanleitung in diesem Handbuch beachten.

19. Die Gartenfräse stets in einem überdachten (trockenen) Bereich aufbewahren, zu dem Kinder keinen Zutritt haben. Die Fräse und der Kraftstoff sollten nicht im Haus aufbewahrt werden.

V. Warnungen – Zu unterlassende Maßnahmen

Die Gartenfräse nicht einhändig bedienen. Die Griffe mit beiden Händen festhalten, wobei Finger und Daumen die Haltegriffe umschließen müssen, wenn die Hackelemente in Bewegung sind und der Motor läuft.

Nicht zu weit nach vorne beugen. Jederzeit für einen sicheren Stand sorgen.

Mit der Maschine gehen und nicht laufen.

Nicht auf übermäßig steilen Hängen arbeiten.

Keinen Versuch unternehmen, die Hackelemente von blockierenden Materialien zu befreien, während sie sich noch bewegen. Niemals versuchen, blockierendes Material zu entfernen, bevor der Motor ausgeschaltet ist und sichergestellt wurde, dass die Hackelemente zum Stillstand gekommen sind.

Kindern oder Personen, die dazu nicht fähig sind, den Gebrauch dieser Gartenfräse nicht gestatten.

Diese Gartenfräse nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen/Medikamenten betreiben.

Keinen Versuch unternehmen, diese Gartenfräse selbst zu reparieren. Alle Reparaturen von einem qualifizierten Händler oder Reparaturtechniker ausführen lassen. Darauf achten, dass nur Originalersatzteile von Mantis/Honda benutzt werden.

⚠ *ACHTUNG • GEFAHR* ⚠

GEHEN SIE MIT KRAFTSTOFFEN, DIE LEICHT ENTZÜNDLICH SIND, VORSICHTIG UM. DAS BETANKEN EINES HEISSEN MOTORS ODER IN DER NÄHE EINER ENTZÜNDUNGSQUELLE KANN EINEN BRAND UND SCHWERE VERLETZUNGEN UND/ODER SACHSCHÄDEN VERURSACHEN.

VI. Warnungen zu Motor/Kraftstoff – Gebote

Stets frisches Benzin verwenden. Abgestandenes Benzin kann Schäden verursachen.

Kraftstoff stets in eigens für diesen Zweck vorgesehenen Behältern aufbewahren.

Stets langsam am Starterseil ziehen, bis ein Widerstand spürbar ist. Dann schnell am Startseil ziehen, um einen Rückprall und Arm- oder Handverletzungen zu vermeiden.

Den Motor stets nur mit installiertem und ordnungsgemäß funktionierendem Funkenfänger in Betrieb nehmen.

Den Motor der Motorhacke nie unbeaufsichtigt laufen lassen.

Den Motor vor Lagern des Geräts in einem umschlossenen Raum abkühlen lassen.

Ein eventuelles Ablassen des Kraftstofftanks stets im Freien durchführen.

VII. Warnungen zu Motor/Kraftstoff – Verbote

Beim Tanken, Auffüllen des Tanks oder Überprüfen des Tanks nicht rauchen. Diese Aktivitäten nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder sonstigen Entzündungsquelle vornehmen. Vor dem Tanken den Motor abstellen und sicherstellen, dass er abgekühlt ist.

Den Motor nicht bei unbeaufsichtigter Gartenfräse laufen lassen. Vor dem Ablegen der Gartenfräse oder beim Transport zwischen zwei verschiedenen Orten den Motor abstellen.

Diese Gartenfräse nicht im Gebäudeinnern oder in schlecht gelüfteten Bereichen tanken, starten oder betreiben.

Den Motor nicht laufen lassen, wenn das elektrische System Funken außerhalb des Zylinders verursacht. Bei regelmäßigen Überprüfungen der Zündkerze auf einen sicheren Abstand der Zündkerze vom Zylinder achten, um ein Entzünden des sich aus dem Zylinder verflüchtigenden Kraftstoffs zu verhindern.

Den Zündfunken nicht überprüfen, wenn die Zündkerze oder das Zündkerzenkabel entfernt ist. Ein zugelassenes Prüfgerät verwenden.

Den Motor nicht bei herausgenommener Zündkerze starten, außer wenn das Zündkerzenkabel abgehängt ist. Funken können Dämpfe entzünden.

Den Motor nicht laufen lassen, wenn Benzingeruch bemerkbar ist oder andere explosionsgefährliche Bedingungen vorliegen.

Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn Benzin verschüttet wurde. Die Verschüttung vor dem Starten des Motors vollständig beseitigen.

Die Gartenfräse nicht in Betrieb nehmen, wenn sich im Bereich um den Auspuff und die Kühlrippen Verunreinigungen angesammelt haben.

Zur Vermeidung schwerer Verbrennungen den heißen Auspuff, Zylinder oder Kühlrippen nicht berühren.

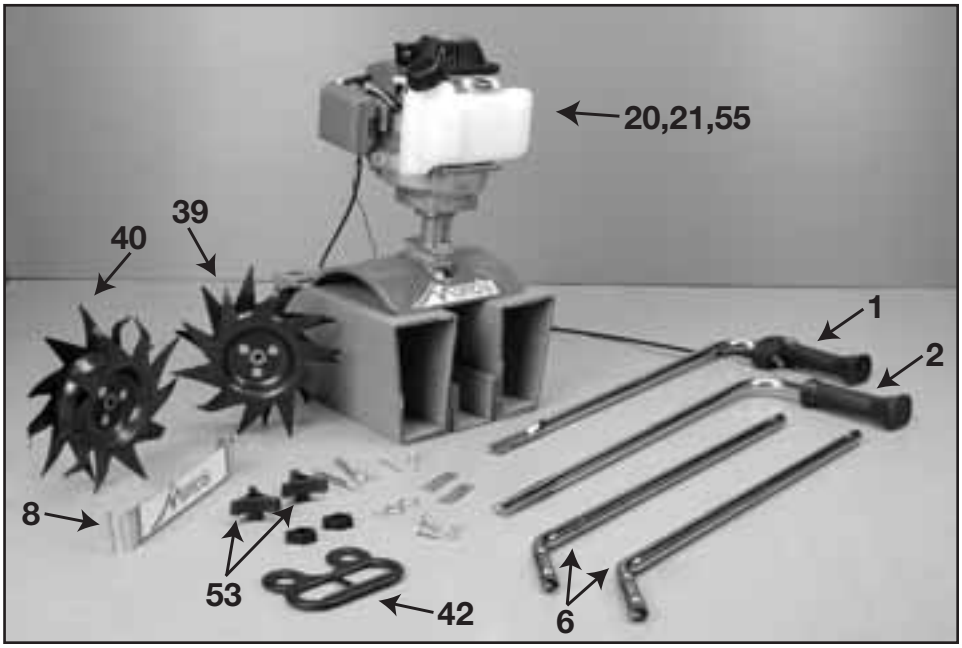
Die Einstellung des Motorreglers nicht verändern und den Motor nicht mit überhöhter Drehzahl betreiben.

Zusammenbau

⚠ ACHTUNG • GEFAHR ⚠

EIN UNSACHGEMÄSSER ZUSAMMENBAU DIESER GARTENFRÄSE KANN SCHWERE VERLETZUNGEN VERURSACHEN. ALLE ANLEITUNGEN SORGFÄLTIG BEFOLGEN.

BEI JEGLICHEN FRAGEN WENDEN SIE SICH AN IHREN MANTIS-KUNDENDIENST.



Ihre MANTIS-Gartenfräse ist beim Versand bereits teilweise zusammengebaut. Sie müssen nur die Haltestangen, den Tragegriff und die Hackelemente einbauen. Das dauert nur wenige Minuten, wenn Sie die Anleitung beachten.

Nehmen Sie zuerst alle Teile aus dem Karton heraus. Entfernen Sie aber nicht den Karton um den unteren Teil der Gartenfräse.

Die Liste rechts enthält die Teile, die im Lieferumfang der Gartenfräse inbegriffen sind. Vergewissern Sie sich, dass Sie über diese Teile verfügen.

Der Kleinteilebeutel befindet sich in der Plastiktasche, die auch das Bedienerhandbuch und das Video enthält.

Sie benötigen für den Zusammenbau der MANTIS-Gartenfräse zwei 11 mm-Schraubenschlüssel. Wir schlagen vor, alle Muttern und Schrauben zunächst nur "handfest“ anzuziehen – also um eine halbe bis eine ganze Umdrehung – bis Sie mit dem Zusammenbau fertig sind. **Die Muttern sind elbstsichernd und müssen mit einem Schraubenschlüssel angezogen werden.**

Anzahl	Beschreibung	*Kenn-Nr.
1	Obere Griffbaugruppe	2
1	Obere Griffbaugruppe, Gashebelseite	1
2	Untere Griffstangen	6
1	Hackelemente (Paar)	39,40
1	Motorbaugruppe (mit Schutzabdeckung und Schneckengetriebe)	20,21,55
1	Griffverstrebung	8
1	Kunststoff-Tragegriff	42
1	Kleinteilebeutel mit folgendem Inhalt:	
2	Kopfschrauben	47
4	Sicherungsmuttern	48
2	Schrauben (7,62 cm)	49
2	Hackelement-Befestigungsklammern	41
2	Griffklemme	51
1	Kabelklemme	13
2	Schrauben	52
2	Knöpfe	53

*Diese Nummern entsprechen den Nummern auf der Teilezeichnung auf S. 18.

Zusammenbau *(Fortsetzung)*

ZUSAMMENBAU DER UNTEREN GRIFFSTANGEN

Für die Identifizierung der Teilenummern siehe S. 6 und 18.

1. Verwenden Sie die schützende Kartonhülle zum stabilen Aufstellen der Gartenfräse. Richten Sie die Motorbaugruppe (Nr. 21) auf. (Bild 1)

2. Legen Sie die Griffkomponenten so aus, dass sie leicht erreichbar sind. Sie benötigen eine Griffklemme (Nr. 51) und eine untere Griffstange (Nr. 6). Beachten Sie, dass die unteren Griffstangen an einem Ende einen kurzen Schenkel haben.

3. Legen Sie die Griffklemme außen am kurzen Schenkel an. Bringen Sie die Löcher in der Klemme und am Schenkel zur Deckung.

4. Nehmen Sie eine der beiden 7,62 cm langen Schrauben (Nr. 49) zur Hand und schieben Sie sie durch das erste Lochpaar – in der Nähe der Krümmung der unteren Griffstange. (Bild 2 u. 3)

5. Schieben Sie dann die andere untere Griffstange auf die 7,62 cm lange Schraube auf. Befestigen Sie die andere Klemme am kurzen Schenkel der anderen Griffstange. Bringen Sie eine Mutter an und ziehen Sie diese handfest an. (Bild 3)

6. Für den nächsten Schritt benötigen Sie das Schneckengetriebegehäuse Dieses beginnt direkt über der roten Schutzabdeckung der Gartenfräse und geht durch diese hindurch. Auf beiden Seiten des oberen Gehäuseabschlusses befindet sich ein ausgesparter Bereich. (Bild 4)

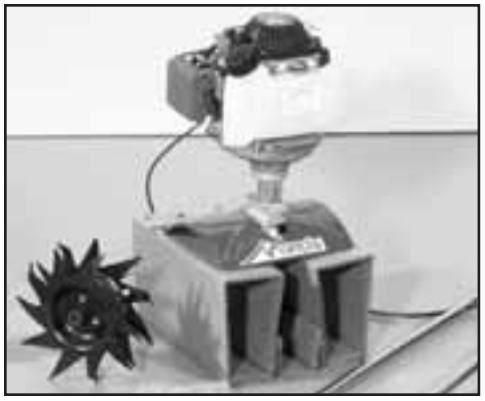


Bild 1

7. Schieben Sie die beiden eben zusammengebauten unteren Griffstangen in die beiden ausgesparten Kanäle (Bild 5).

Sie müssen die Stangen von der Rückseite der Fräse her so einsetzen, dass die Schraube an der Gehäuserückseite entlang verläuft.

8. Schieben Sie die zweite 7,62 cm lange Schraube durch die zweite Lochgruppe in den kurzen Schenkeln. Bringen Sie eine Mutter an und ziehen Sie diese handfest an.

Bild 2

HINWEIS: DIE GEGENMUTTERN SIND DURCH EINE PRÄGUNG GEKENNZEICHNET. BEI EINEM HANDFESTEN ANZIEHEN WERDEN DIE MUTTERN UM CA. 1/2 BIS 1 1/2 DREHUNGEN FESTGEZOGEN.

Bild 3

Bild 4

Bild 5

Zusammenbau *(Fortsetzung)*

Zusammenbau der oberen Griffstangen und des Tragegriffs

1. Drücken Sie die unteren Griffstangen (Nr. 6) leicht zusammen, damit sie mit den beiden kleineren Löchern im Tragegriff zur Deckung (Nr. 42) kommen. Schieben Sie den Tragegriff dann über die unteren Griffstangen und an diesen entlang nach unten. Er bleibt ca. 10 bis 15 cm über dem Schutzblech stecken. (Bild 1)

2. Ziehen Sie die unteren Griffstangen vorsichtig auf ihre Originalposition aus.

3. Befestigen Sie die obere Griffbaugruppe (Nr. 1) – den Griff mit dem Gashebelkabel und Massedraht – am rechten unteren Griff und befestigen Sie sie mit dem Griffknopf (Nr. 53). (Bild 2 und 3)

Bild 1

Hinweis: Wenn der Gashebelgriff auf der linken Seite montiert ist, lässt er sich nicht so weit einklappen wie bei einer Befestigung auf der rechten Seite. Vergewissern Sie sich, dass sich der Gashebel ordnungsgemäß bewegen lässt und dass das Gashebelkabel nicht um die Griffstange gewickelt oder verdreht ist. Gegen den Auslöser drücken und wieder loslassen.

DIES MUSS VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS ERFOLGEN.

4. Gehen Sie beim Anbringen des anderen oberen Griffs an der anderen unteren Griffstange genauso vor. (Bild 3)

5. Befestigen Sie das Gashebelkabel und den Leiter mit der Schelle (Nr. 13) an der unteren Griffstange. (Bild 4)

6. Bringen Sie nun die Griffverstrebung an. Richten Sie diese mit den Löchern in den oberen Griffstangen aus. Setzen Sie dann eine Kopfschraube und eine Sicherungsmutter auf beiden Seiten ein (Bild 5).

7. Ziehen Sie die Kopfschrauben und Sicherungsmuttern mit einem Schraubenschlüssel an.

8. Ziehen Sie dann auch alle anderen Muttern und Schrauben mit einem Schraubenschlüssel fest an.

WICHTIGER HINWEIS:

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Griffe ordnungsgemäß montiert haben. Wenn Sie hinter der Fräse stehen und die Griffstangen festhalten, muss der Kraftstofftank an der Vorderseite des Motors von Ihnen weg weisen.

⚠ ACHTUNG: Eine unvorschriftsmäßige Anbringung des Gashebels kann eine plötzliche Zackendrehung verursachen.

⚠ ACHTUNG • GEFAHR ⚠

VOR DEM STARTEN DES MOTORS UND JEGLICHEN EINSTELLUNGEN DIE HACKELEMENTE ENTFERNEN.

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Bild 5

Zusammenbau *(Fortsetzung)*

Zusammenbau der Hackelemente zum Fräsen

1. Entfernen Sie den Karton um den unteren Teil der Gartenfräse.

2. Schieben Sie die Hackelemente auf die Achse. Das mit "D“ markierte Loch muss sich an der Außenseite befinden.

3. Stellen Sie sicher, dass die Hackelemente für das Fräsen richtig aufgesetzt wurden. Sie können dazu die Hackelemente mit Ihren Fingern vergleichen. Wenn Ihre Handflächen nach unten weisen, sind Ihre Finger abwärts gekrümmt. Stellen Sie sich hinter die Gartenfräse und halten Sie Ihre Hand neben die Hackelemente. Sind die Hackelemente wie Ihre Finger auch nach unten gekrümmt? Wenn ja, befinden Sie sich in der Fräsposition. (Hinweise zum Umschalten auf die Hackposition befinden sich auf Seite 12.)

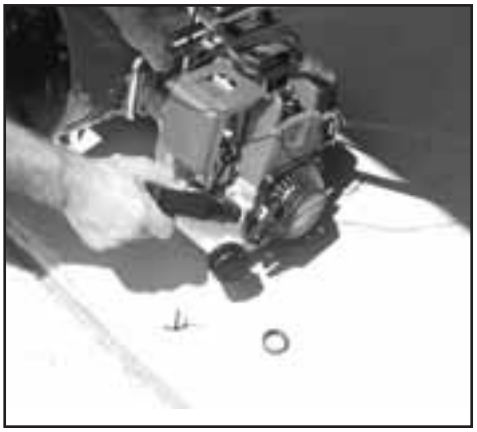
4. Setzen Sie eine Hackelement-Befestigungsklammer ein, um jedes Hackelement sicher an der Achse zu befestigen.

WICHTIGER HINWEIS:

Lesen Sie die Sicherheitsregeln und Warnungen auf Seite 3-5, bevor Sie die MANTIS-Gartenfräse in Gebrauch nehmen.

WICHTIGER HINWEIS:

Vor dem Starten der Honda/Mantis-Gartenfräse füllen Sie diese mit der 100-ml-Flasche mit 4-Takt-Motoröl von Honda. Details dazu finden Sie in der Honda-Motoranleitung.



WICHTIGER HINWEIS:
Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch des Geräts den Ölstand im Motor. Stellen Sie die Gartenfräse auf einer ebenen Oberfläche ab und drehen Sie sie nach vorne, bis sie auf dem Kraftstofftank ruht. Entfernen Sie die Ölfüllschraube und vergewissern Sie sich, dass das Öl bis zum oberen Rand reicht (und fast überfließt). Bei niedrigem Ölstand füllen Sie vor dem Einsatz des Geräts 10W-30 Öl nach. Details dazu finden Sie in der Honda-Motoranleitung.

ACHTUNG • GEFAHR

KRAFTSTOFF IST LEICHT ENTZÜNDLICH. BEIM UMGANG MIT KRAFTSTOFF VORSICHTIG VORGEHEN. VON ENTZÜNDUNGSQUELLEN FERNHALTEN. BEIM AUFTANKEN DES GERÄTS NICHT RAUCHEN.

Unter keinen Umständen Starterflüssigkeiten benutzen, da diese den Motor dauerhaft schädigen. Ihr Gebrauch macht die Garantie unwirksam. Lesen Sie die Sicherheitsregeln und Warnungen auf Seite 3-6, bevor Sie die Gartenfräse in Gebrauch nehmen.

STARTEN DES GERÄTS

ERSTMALIGER START DER GARTENFRÄSE:

Füllen Sie zuerst den Kraftstofftank mit der richtigen Menge Benzin (bleifreies Benzin).

Motorstartanleitung für die Mantis-Gartenfräse (31-cc-Honda-Motor)

Kalter Motor

1. Drücken Sie den „**O/I**“-Schalter in die Position „**I**“ (Start/Ein). (Bild 1)

2. Drosseln Sie den Motor ab (oder schließen Sie den Choke. Drücken Sie den Choke in die vordere Position.) (Bild 2)

3. Drücken Sie die Ansaughaube sechsmal. (Bild 3)

4. Ziehen Sie den Griff langsam heraus, bis Sie Widerstand verspüren, und ziehen Sie dann rasch. (Bild 4)

5. Wenn der Motor läuft, drücken Sie den Choke-Hebel langsam in die Betriebsposition zurück. Der Motor läuft weiter. (Bild 5)

Warmer Motor

1. Drücken Sie den Zündschalter in die „**I**“-Position (Start/Ein).

2. Ziehen Sie den Griff langsam heraus, bis Sie Widerstand verspüren, und ziehen Sie dann rasch. Der Choke muss sich in der offenen (Betriebs-) Stellung befinden.

HINWEIS: Wenn der Choke geschlossen ist, ziehen Sie höchstens vier- oder fünfmal am Starterseil. Bei übermäßig häufigem Ziehen kann der Motor absaufen.

Verwenden Sie dieses Verfahren für Kaltstarts des Motors und immer dann, wenn dem Motor das Benzin ausgegangen ist und Sie ihn gerade erst aufgetankt haben. Ziehen Sie immer kurz und schnell am Starterseil. Ein langes, gewaltsames Ziehen am Seil ist ungeeignet. Lassen Sie das Seil nach dem Herausziehen auch nicht einfach zurückschnellen.

Abstellen des Motors

Drücken Sie einfach den „**O/I**“-Schalter (Stopp/Start) in die Position „**O**“ (Bild 6). Dadurch wird der Motor sofort abgestellt. Sollte dies jedoch einmal nicht der Fall sein, ziehen Sie einfach den Choke heraus. Daraufhin bleibt der Motor sofort stehen.

⚠ ACHTUNG ⚠

VERMEIDEN SIE EIN UNBEABSICHTIGTES EINRÜCKEN DER MESSER.

UNTERLASSEN SIE EIN BETÄTIGEN DES ABZUGSHEBELS BEIM STARTEN.

BEHALTEN SIE DIE RICHTIGE LEERLAUFDREHZAHL DES MOTORS BEI (2500 -3100 U/MIN).

Bild 1

Der Choke

Der Choke regelt die in den Motor einströmende Luftmenge. Die Gartenfräse kann nur bei offenem Choke in Betrieb genommen werden.

Bild 2

Bild 3

Bild 4

Bild 5

Bild 6

Zusatzinformationen

⚠ ACHTUNG • GEFAHR ⚠

WENN DER MOTOR BEIM VERSCHIEBEN DES SCHALTERS IN DIE STOPP-POSITION NICHT ZUM STILLSTAND KOMMT, DEN ABZUG LOSLASSEN UND DEN MOTOR IN DEN LEERLAUF VERSETZEN. DIE GARTENFRÄSE ABLEGEN UND DEN CHOKE-HEBEL NACH VORNE IN DIE (GESCHLOSSENE) KALTSTART-POSITION SCHIEBEN. VOR DEM NÄCHSTEN START DES MOTORS DEN ZÜNDSCHALTER ÜBERPRÜFEN UND IN DIE EIN-STELLUNG DREHEN.

Spezialfunktion (bei richtig eingestelltem Leerlauf und laufendem Motor)

Die Hackelemente drehen sich selbst bei laufendem Motor nicht, außer wenn Sie den Gashebel an den Lenkstangen betätigen. Wenn Sie den Gashebel loslassen, kommen die Hackelemente zum Stillstand.

Ein Tipp für eine längere Lebensdauer des Motors

Lassen Sie die Gartenfräse nach dem Starten des Motors vor dem Gebrauch zwei oder drei Minuten lang aufwärmen. Ebenso sollten Sie die Gartenfräse nach getaner Arbeit eine Minute lang im Leerlauf laufen lassen, damit sich der Motor abkühlen kann.

Betrieb

Drücken Sie bei laufendem Motor und mit beiden Händen an den Griffstangen den Gashebel-Sperrknopf (Bild 4) und betätigen Sie den Abzugshebel, um die Motordrehzahl allmählich zu erhöhen und die Hackelemente einzurücken.

HINWEIS: Dieser Schritt muss nach jedem Loslassen des Abzugs erneut ausgeführt werden.

HINWEIS: Nach dem Drücken des Abzugshebels können Sie den Sperrknopf loslassen (Bild 5).

Transport der Gartenfräse in den Garten

Gehen Sie mit ihr „spazieren“.

Wenn Ihre Gartenfräse einmal läuft, können Sie mit Ihr in den Garten „spazieren gehen“ Betätigen Sie dazu einfach behutsam den Gashebel und lassen Sie die Gartenfräse auf den Hackelementen – also gleichsam „auf Zehenspitzen“ – aus eigener Kraft in den Garten „gehen“. Auf dem Weg dorthin hinterlässt sie weder Spuren noch Schäden. (Bild 1)

Bild 1

Tragen Sie sie.

Hierzu muss der Motor abgestellt sein. Fassen Sie dann den praktischen Tragegriff mit einer Hand. Halten Sie mit der anderen Hand die Griffstangen fest. (Bild 2) Heben Sie die Fräse dann an und tragen Sie sie in Ihren Garten. Da sie nur 1 kg wiegt, benötigen Sie nicht allzu viel Muskelkraft, und Sie ermüden auch nicht so schnell.

Bild 2

Nehmen Sie sie im Auto mit.

Die Gartenfräse von MANTIS lässt sich auch problemlos auf längere Strecken transportieren. Leeren Sie einfach den Kraftstofftank. **(Dies ist ein besonders wichtiger Schritt.)** Verstauen Sie die Fräse dann im Kofferraum, wo sie ohne Weiteres hineinpasst. Und für das Laden und Herausnehmen müssen Sie Ihren Rücken nicht groß beanspruchen.

Bild 3

Bild 4

Bild 5

Fräsen/Hacken

ACHTUNG • GEFAHR

WENN DIE HACKELEMENTE BLOCKIERT WERDEN ODER SICH PFLANZENMATERIAL VERFANGEN HAT, IST DER MOTOR SOFORT AUSZUSCHALTEN. DAS HINDERNIS ERST ENTFERNEN, WENN DER MOTOR AUSGESCHALTET IST. KEINESFALLS EINEN VERSUCH UNTERNEHMEN, HINDERNISSE BEI LAUFENDEM MOTOR ZU BESEITIGEN. DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN.

Anlegen eines Gemüsegartens für die ganze Familie

Viele Gärtner bevorzugen heutzutage kleine Gärten – besonders in Städten und Vorstädten, wo nur wenig Platz zur Verfügung steht. Wenn Sie sich aber in der glücklichen Lage befinden, ein großes Grundstück zu besitzen, können Sie auch einen größeren Garten anlegen.

1. Nutzen Sie zunächst die Dienste eines Fachmanns mit einem Traktor oder einer Großfräse, der den Boden für Sie aufbricht. Dies ist eine einmalige Investition, deren relativ geringe Kosten sich bezahlt machen werden.

2. Brechen Sie dann mit Ihrer eigenen Gartenfräse alle restlichen Erd- oder Grasklumpen auf. Im Gegensatz zu einem Traktor oder einer großen Gartenfräse ist die MANTIS-Gartenfräse ein Präzisionswerkzeug, das Ihren Boden zu einem glatten Saatbett fein zerkleinert.

Bild 1

Ihre MANTIS-Gartenfräse macht das Jäten zum Vergnügen!

Beim Einsatz als Fräse bearbeitet die MANTIS-Gartenfräse das Erdreich bis zu einer Tiefe von 25 cm. Als Hacke bearbeitet es die Oberfläche auf schonende Weise, jedoch nur bis zu einer Tiefe von 5 bis 8 cm.

Zuerst müssen Sie die Hackelemente in die Jätposition montieren oder anbringen. Dies dauert nicht einmal eine Minute.

Dann werden die „Hackelemente“ der MANTIS-Gartenfräse das lästige Unkraut zerschneiden und im Verlauf der Arbeit begraben. Und da die Hackelemente in dieser Stellung nicht besonders tief graben, werden Verletzungen der wertvollen Wurzelsysteme Ihrer Pflanzen vermieden.

Das Ergebnis? Die Gartenfräse verkürzt die Jätzeiten um die Hälfte und macht aus einer ansonsten mühseligen Arbeit ein Vergnügen.

Bild 2

Umschalten von der Fräs- zur Hackposition

1. Hierzu muss die Gartenfräse abgestellt sein.

2. Entfernen Sie die Befestigungsklammern aus den Hackelementen.

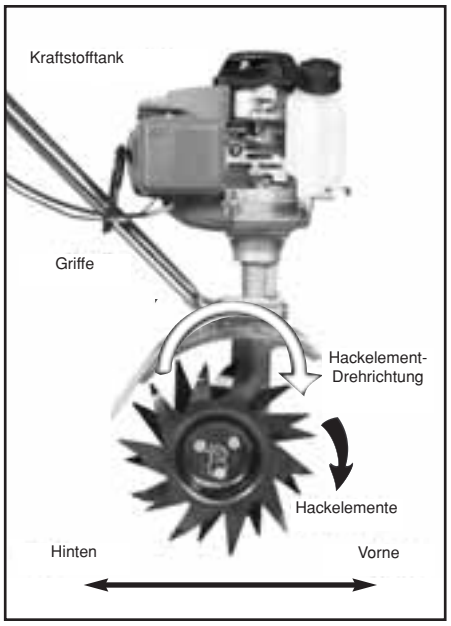
3. Entfernen Sie die Hackelemente von der Achse.

4. Montieren Sie das rechte Hackelement an der linken Achse. Montieren Sie das linke Hackelement an der rechten Achse. Das mit „D“ markierte Loch muss sich an der Außenseite befinden.

5. Stellen Sie auf folgende Weise sicher, dass die Hackelemente richtig aufgesetzt wurden. Stellen Sie sich hinter die Gartenfräse und halten Sie Ihre Hand mit der Handfläche nach oben neben die Hackelemente. Sind die Hackelemente wie Ihre Finger auch nach oben gekrümmt? Wenn ja, befinden sie sich in der richtigen Hackposition. (Siehe Fotos auf S. 13)

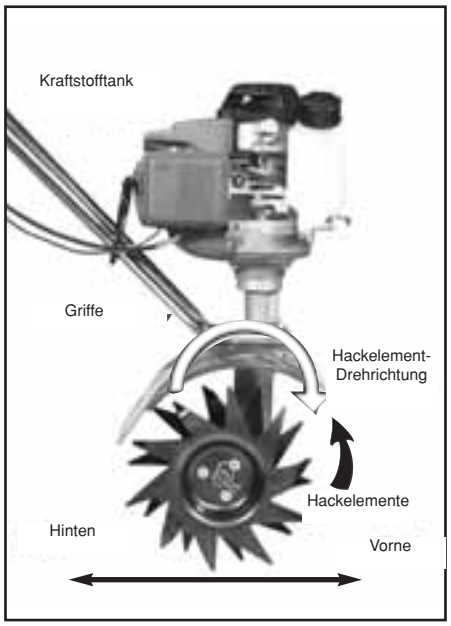
6. Stecken Sie die Befestigungsklammern wieder auf.

Hacken



Hackposition

Die Hackelemente weisen in die Drehrichtung des Zinkenrads oder, vom Bediener weg, in Richtung auf die Gartenfräsen-Vorderseite.



Jätposition

Die Hackelemente weisen in die der Zinkenrad-Drehung entgegengesetzte Richtung. Die Hackelemente weisen auf die Rückseite der Gartenfräse bzw. auf den Bediener hin.

Jetzt können Sie hacken oder jäten.

Bringen Sie die Gartenfräse an den Ort, an dem gejätet werden soll, und starten Sie das Gerät. Ziehen Sie die Fräse langsam zurück und lassen Sie sie dann ein bisschen nach vorne fahren. Dies sollte im Zuge einer leichten Hin- und Herbewegung erfolgen. Jetzt werden Sie sehen, dass das Gerät das Unkraut zerschneidet, zerreißt und begräbt.

Sie haben es mit hartnäckigem Unkraut zu tun? Reduzieren Sie den Druck gegen den Gashebel, um die Gartenfräse zu verlangsamen. Fahren Sie sie dann wie gewohnt hin und her, bis die Gartenfräse das Unkraut richtig zerhackt. So einfach und effektiv ist das!

Denken Sie daran: Jede Gartenfräse verfängt sich in hohem Gras, in Schlingpflanzen oder in besonders großwüchsigem Unkraut. Wenn Sie es also in Ihrem Garten mit einem ausgesprochenen Dschungel zu tun haben, dann setzen Sie zuerst ein Messer, eine Handschere oder einen Rebholzzerkleinerer ein, um das wuchernde Pflanzenwerk zu zerschneiden. Wenn sich die Hackelemente trotzdem verfangen, schalten Sie den Motor ganz aus, bevor Sie versuchen, die Blockierung zu beseitigen.

Mit dem als Zubehör erhältlichen Reinigungshaken (Art.-Nr. 1322) ist diese Arbeit im Nu zu erledigen. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Mantis-Vertragshändler.

Die MANTIS-Gartenfräse jätet auch zwischen schmalen Reihen!

Ihre Mantis-Gartenfräse ist ein Präzisions-Jätwerkzeug, das auch in engste Räume passt. Sie können also unbesorgt überall jäten: zwischen Pflanzen und Sträuchern, in Ecken,

an Zäunen, auf angehobenen Beeten, in breiten Reihen und selbst in sehr engen Reihen. Ihre Mantis-Gartenfräse jätet auf einer Breite von 22 cm. Sie können sie also auch in einem eng bepflanzten Garten verwenden, ohne dass Ihre empfindlichen Pflanzen beschädigt werden. Für Gärtner in Städten und Vorstädten ist das eine besonders gute Nachricht, weil diese ihre Reihen oft nahe aneinander pflanzen müssen.

*Mit optionalem Häufler-Zubehör. (Art.-Nr. 62222.)

Wartung

Überprüfen des Schmierstoffstands im Innern des Schneckengetriebegehäuses

Beim Bau Ihrer MANTIS-Gartenfräse haben wir das Schneckengetriebegehäuse gründlich geschmiert.

Sie müssen den Schmierstoffstand unbedingt einmal im Jahr überprüfen. Entfernen Sie dazu einfach die Abdeckplatte auf dem Schneckengetriebegehäuse. (Bild 1) Stellen Sie dann sicher, dass der Schmierstoff fast oben aus dem Gehäuse austritt. Wenn dies nicht der Fall ist, füllen Sie Lithiumfett Nr. 0 (Art.-Nr. M9985) auf. Dies ist die einzige Möglichkeit, dem Schneckengetriebegehäuse Schmierstoff hinzuzufügen. (Bild 1) Zum Kauf von Mantis-Schmierstoffen wenden Sie sich an Ihren Mantis-Kundendienst.

Bitte nicht überfüllen. Zu viel Schmierstoff kann Druck erzeugen, der einen Ausfall von Dichtungen oder ein Schlupfen der Kupplung verursachen kann.

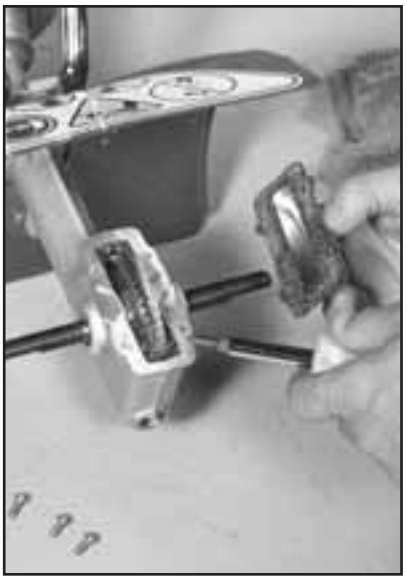


Bild 1

Korrektes Anbringen des Flansches

Nach einiger Zeit kann es vorkommen, dass sich die Hackelemente nicht mehr drehen, wenn Sie den Gashebel drücken. Das kann bedeuten, dass der Motor nicht richtig auf dem Schneckengetriebegehäuse aufliegt.

Möglicherweise benutzen Sie Ihre Gartenfräse schon mehrere Jahre, d.h. der Flanschbolzen (Nr. 12, S. 18) hat sich möglicherweise gelockert und hebt den Motor an.

Wenn dies der Fall ist, werden Sie einen gewissen Abstand zwischen der Unterseite des Motorflansches (Nr. 43, S. 18) und der Oberseite des Schneckengetriebegehäuses feststellen. (Bild 2)

Um diesen Zustand abzustellen, lockern Sie die Flanschschraube. Nehmen Sie den Motor vom Gehäuse des Schneckengetriebegehäuses ab. Beachten Sie den Sechskantkopf oben auf der Antriebswelle (Nr. 22, S. 18). Das Flanschgehäuse enthält die Kupplungstrommel (Nr. 57, S. 18). Stellen Sie sicher, dass der Sechskantkopf mit der Kupplungstrommel im Flanschgehäuse ausgerichtet ist.

Setzen Sie dann den Motor wieder auf das Schneckengetriebegehäuse auf. Der Kunststoff-Tragegriff darf sich keinesfalls unter dem Motor befinden.

Wenn Sie diese Schritte vorschriftsmäßig durchgeführt haben, gibt es jetzt keinen Spalt mehr zwischen dem Motorflansch und dem Schneckengetriebegehäuse. (Bild 3) Vergessen Sie nicht, die Flanschschraube fest anzuziehen!

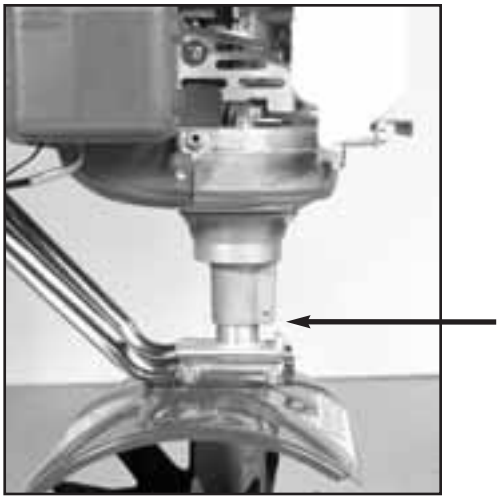


Bild 2 … Der Motor liegt nicht richtig auf dem Getriebe auf.

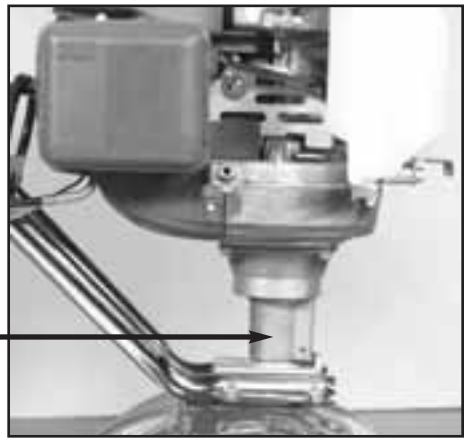


Bild 3 … Der Motor liegt richtig auf dem Getriebe auf.

Lagern

⚠ ACHTUNG • GEFAHR ⚠

NICHT IN EINEM BEREICH LAGERN, IN DEM SICH KRAFTSTOFFDÄMPFE ANSAMMELN UND EINE FLAMME ODER EINEN FUNKEN ERREICHEN KÖNNEN.

Die folgenden Maßnahmen müssen jeden Herbst bzw. bevor Sie Ihre Mantis-Gartenfräse für längere Zeit lagern, durchgeführt werden.

1. Lagern Sie die Gartenfräse nicht, wenn sich noch Benzin im Tank befindet. Selbst unter idealen Bedingungen beginnt gelagerter Kraftstoff, der Ethanol oder MTBE enthält, nach 30 Tagen zu veraltern. Und da abgestandener Kraftstoff einen hohen Gehalt an Schmierölrückständen aufweist, kann er den Vergaser verstopfen, wodurch der Kraftstofffluss behindert wird. Wenn Sie zum Lagern der Gartenfräse bereit sind oder diese länger als 2 Wochen nicht benutzt werden, sollten Sie daher den Kraftstofftank völlig ablassen.

2. Starten Sie dann erneut den Motor, um sicherzustellen, dass kein Kraftstoff im Vergaser verbleibt. Lassen Sie den Motor so lange laufen, bis er von selbst zum Stillstand kommt. Dadurch werden Schmierölrückstände vermieden, die sich im Vergaser absetzen und den Motor beschädigen können.

3. Klemmen Sie das Zündkerzenkabel ab und entfernen Sie die Zündkerze. Ziehen Sie einmal langsam am Starterseil.

4. Untersuchen Sie die Zündkerze und reinigen Sie diese bei Bedarf. Wenn Sie ersetzt werden muss, kaufen Sie eine Zündkerze des Typs NGK-CR5H5B

5. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein, ohne das Zündkerzenkabel wieder anzuschließen.

6. Reinigen Sie den Luftfilter.

7. Beseitigen Sie Schmutz, Gras und sonstige Fremdmaterialien von der ganzen Maschine.

8. Wischen Sie die Hackelemente mit Öl ab oder besprühen Sie sie mit WD-40, um Rostbildung zu verhindern.

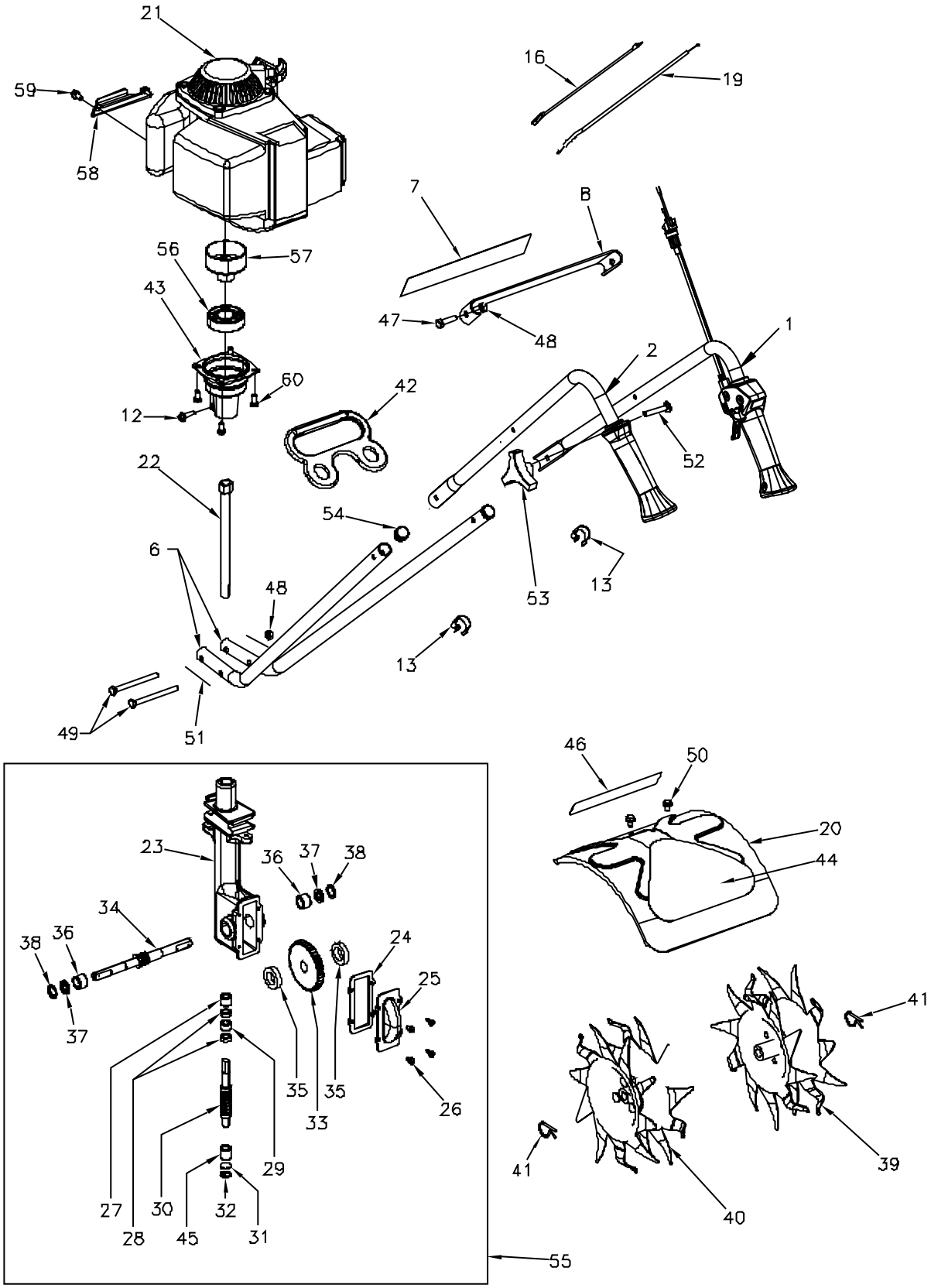
9. Ölen Sie das Gashebelkabel und alle sichtbaren beweglichen Teile. (Entfernen Sie jedoch nicht die Motorabdeckung.)

Sie können die Mantis-Gartenfräse mit aufrecht stehenden Griffstangen (siehe Bild 1) oder mit eingeklappten Griffstangen (siehe Bild 2) lagern.

Bild 1

Bild 2

Montage der Mantis-Gartenfräse



Montage der Mantis-Gartenfräse

NR.	MENGE		MATERIAL
1	1	400256	GRIFFABZUGS-BAUGRUPPE R
2	1	400255	GRIFFSTANGENBAUGRUPPE L
6	2	400224	UNTERE GRIFFSTANGE - EINKLAPPBAR
7	1	400620	AUFKLEBER
8	1	148	GRIFFVERSTREBUNG
12	1	910502	10-32 X 3/4 - FLANSCHSCHRAUBE
13	2	478	KABELKLEMME
20	1	465	SCHUTZBLECH
21	1	400905	MOTORBAUGRUPPE – 31 cc HONDA
22*	1	468	ANTRIEBSWELLE
23	1	466	SCHNECKENGETRIEBE GEHÄUSE
24	1	436	DICHTUNG
25	1	437A	GEHÄUSEABDECKUNG
26	4	651	SELBSTSCHNEIDENDE SCHRAUBE
27	1	423	ROLLENLAGER
28	2	425	SCHNECKENLAUFRING
29	1	424	SCHNECKENAXIAL-LAGER
30	1	422	SCHNECKENWELLE
31	1	426	SCHNECKENSCHEIBE
32	1	428	BEFESTIGUNGSRING GETRIEBE
33	1	429	SCHNECKENGETRIEBE
34	1	431	ACHSSTIFT BETRIEBE
35	2	430	UNTERLAGSSCHEIBE SCHNECKENGETRIEBE
36	2	432	SCHNECKENGETRIEBELAGER
37	2	434	LAGER
38	2	435	LAGERVERSCHLUSSBEFESTIGER
39	1	438RA	HACKELEMENTE (RECHTS)
40	1	438LA	HACKELEMENTE (LINKS)
41	2	418-1	HACKELEMENTE-BEFESTIGUNGSKLAMMER
42	1	400133	TRAGEGRIFF
43	1	400139	MOTORFLANSCH
44	1	400609	AUFKLEBER
45	1	458	ROLLENLAGER
46	1	4058	MANTIS-ETIKETT
47	2	410	KOPFSCHRAUBE, 1/4-20 x 1", GROSS
48	4	972	SICHERUNGSMUTTER, 1/4-20
49	2	470	SCHRAUBE, 1/4-20 x 3,25"
50	2	140	SCHRAUBE 1/4-20 x 3/8" GROSS
51	2	377	GRIFFKLEMME
52	2	400509	SCHRAUBE
53	2	400510	DREHKNOPF
54	2	400230	STOPFEN
55	1	400010	GETRIEBEBAUGRUPPE
56	1	400132	LAGER
57	1	400138	KUPPLUNGSTROMMEL
58	1	400134	KRAFTSTOFFTANK-SCHUTZBLENDE
59	2	400512	M5 X 13 - GEWINDESCHNEIDSCHRAUBE
60	4	400511	M6 X 12 - FLANSCHSCHRAUBE

* Auch in Nr. 55

Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Abhilfe
1. Die Hackelemente drehen sich nicht bei gedrücktem Gashebel	– Motor sitzt nicht richtig auf dem Getriebegehäuse.	– Setzen Sie den Motor wieder auf den Getriebeschaft, wie beschrieben.
2. Der Motor springt nicht an	– Schalter ist in «**O**»-Stellung. – Kein Kraftstoff im Tank. – Kraftstofffilter ist verstopft. – Zündkerze kurzgeschlossen oder verschmutzt. – Zündkerze ist defekt (Sprung im Porzellan oder Elektroden gebrochen). – Zündkabel kurzgeschlossen, gebrochen oder nicht angeschlossen. – Zündung defekt (kein Zündfunke).	– Schalter auf «**I**» stellen. – Tank auffüllen. – Sieb austauschen. – Zündkerze reinigen. – Neue Zündkerze einsetzen. – Zündkabel auswechseln oder an Zündkerze anschließen. – Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.
3. Der Motor springt nur schwer an	– Wasser im Benzin. Kraftstoffgemisch alt. – Zu viel Öl im Gemisch. – Motor bekommt zu viel oder zu wenig Luft. – Vergaser verstellt. – Dichtung defekt (Vergaser-oder Zylinderfußdichtung). – Schwacher Zündfunke.	– Kraftstoff ablassen und durch neuen ersetzen. – Ablassen und richtige Mischung nachfüllen. – Wenn der Motor durch zuviel Choke «abgesoffen» ist, nach Anleitung verfahren. Wenn zu wenig Choke, Choke schließen und 2-3 x am Starterseil ziehen. – Schalldämpfer ist verstopft. – Siehe «Vergasereinstellung». – Dichtungen austauschen. – Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.
4. Der Motor setzt aus	– Schmutz in der Kraftstoffleitung oder im Vergaser. – Vergaser falsch eingestellt. – Zündkerze verschmutzt, defekt oder falscher Elektrodenabstand. – Schwacher oder unregelmaßiger Zündfunke.	– Entfernen und reinigen. – Siehe «Vergasereinstellung». – Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand auf 0,6 – 0,7 mm einstellen. – Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.
5. Mangelnde Motorleistung	– Luftfilter verstopft. – Vergaser verstellt. – Schalldämpfer verstopft. – Auslassöffnungen verstopft. – Funkengitter verstopft. – Mangelnde Kompression.	– Luftfilter reinigen. – Siehe «Vergasereinstellung». – Rußrückstände aus Schalldämpfer entfernen. – Schalldämpfer entfernen, Motor drehen bis Kolben am oberen Totpunkt ist. Mit einem hölzernen Spachtel oder einem stumpfen Werkzeug Rußstände aus den Auslassöffnungen entfernen. Achten Sie darauf, dass Sie den Kolben oder die Zylinderwände nicht beschädigen. Mit Pressluft ausblasen. – Reinigen. – Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.
6. Motor überhitzt	– Zu wenig Öl im Kraftstoffgemisch. – Luftstrom behindert.	– Gemisch entsprechend der Startanleitung herstellen. – Schwungrad, Zylinderkühlrippen und Sieb reinigen.
7. Motor ist laut oder klopft	– Falsche Zündkerze. – Lager, Kolbenring oder Zylinderwände sind verschlissen.	– Durch vorgeschriebene Zündkerze ersetzen. – Rufen Sie den Mantis Kundendienst an.
8. Motor stirbt bei Belastung ab	– Vergasereinstellung zu «mager». – Motor überhitzt.	– Siehe «Vergasereinstellung». – Entfernen Sie Staub und Schmutz, der zwischen den Zylinderkühlrippen sitzt.

Das Mantis Versprechen

Testen Sie jedes Produkt, das Sie direkt von Mantis kaufen, OHNE RISIKO! Wenn Sie nicht vollkommen zufrieden sein sollten, schicken Sie es uns innerhalb von einem Jahr zurück und Sie erhalten den vollen Kaufpreis erstattet.

Die Hackelemente besitzen eine Fünf-Jahres-Garantie gegen Bruch!
Falls in dieser Zeit ein Hackelement bei normalem Gebrauch bricht, senden Sie es an uns zurück und wir ersetzen es Ihnen kostenlos!

2 Jahre Garantie
Alle Bestandteile der Mantis Gartenfräse besitzen eine 2-Jahres-Garantie ab dem Rechnungsdatum. Falls ein Teil aufgrund von Herstellungs- oder Materialfehlern versagen sollte, reparieren oder ersetzen wir es Ihnen kostenlos.

Lebenslanger Service
Falls Sie ein Mantis-Ersatzteil brauchen, bemühen wir uns, es Ihnen innerhalb von 72 Stunden zuzusenden.

Bitte halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie uns anrufen:
1. Kaufdatum
2. Tag der ersten Benutzung des Gerätes
3. Seriennummer des Motors (befindet sich an der Oberseite des Motors)
4. Kundennummer, falls zur Hand

Garantie-Information für die Mantis Gartenfräse

Mantis bietet nur den Erstkäufern eine 2-Jahres-Garantie gegen Material- und Herstellungsfehler, beginnend mit dem Rechnungsdatum. Diese Garantie erstreckt sich auf alle Teile der Mantis Gartenfräse.

Mantis repariert oder ersetzt im eigenen Ermessen die defekten Teile kostenlos. Im Falle eines Defektes oder einer Fehlfunktion muss der Käufer das Produkt an uns schicken.

Mantis übernimmt keine Haftung für falsche Montage, Benutzung und Pflege der Gartenfräse, für Ihre Sicherheit, für die Anleitungen im Bedienerhandbuch und für die Verwendung der Gartenfräse zu anderen Zwecken als in diesem Bedienerhandbuch beschrieben.

Mantis gewährt keine ausdrücklichen Garantien, ausgenommen der hier aufgeführten. Etwelche implizierte Garantien, einschließlich der Garantie für die Eignung zu einem bestimmten Zweck, gehen nicht über den schriftlich genannten Garantiezeitraum hinaus. Mantis kommt nicht für indirekte und/oder Folgeschäden auf.

Anleitungen, Beschreibungen und Bild-Material in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem Zeitpunkt der Veröffentlichung und können ohne Ankündigung geändert werden.

Bitte rufen Sie uns zuerst an!
Falls Sie Probleme mit einem Mantis-Produkt haben sollten, dann rufen Sie uns bitte an. Meistens können wir Ihre Probleme schon am Telefon lösen.

Falls Sie ein Produkt zurückgeben möchten… rufen Sie uns bitte zuerst an!
Sollten Sie Ihr Mantis-Produkt an uns zurückschicken wollen, möchten wir Sie bitten, folgende Anweisungen zu befolgen, die uns helfen, Sie besser und schneller zu bedienen. Bitte säubern Sie das Produkt, falls Sie es benutzt haben (leeren Sie den Tank und entfernen Sie den Schmutz von der Maschine). Geben Sie uns so viele Informationen, wie Sie nur können, so dass wir Ihnen so schnell wie möglich helfen können. Bitte füllen das Formular auf Seite 20 aus und senden Sie uns den ausgefüllten Abschnitt mit dem zu retournierenden Produkt zurück.

Für Reparaturen oder Rückvergütungen

Bitte füllen Sie folgende Angaben aus, wenn Sie einen Reparaturservice oder eine Rückvergütung wünschen.

Name: Vorname:

Adresse: PLZ/Ort:

Tel. (Geschäft): Tel. (Privat):

E-Mail:

Kundennummer:
(wenn vorhanden)

Produkt, das Sie an uns zurückschicken:

für: ☐ Reparatur ☐ Reparaturkostenvoranschlag ☐ Rückvergütung ☐ Andere Gründe

Rückvergütung:
Falls Sie uns um Rückvergütung ersuchen, geben Sie uns bitte die Gründe an:
☐ Produkt ist anders als erwartet
☐ Nicht zufrieden mit der Leistung
☐ Nicht zufrieden mit der Qualität
☐ Andere Gründe

Reparatur:
Wenn Sie ein Produkt zum Reparieren oder für einen Reparaturkostenvoranschlag zurückschicken, dann beschreiben Sie uns bitte, was defekt sein könnte oder welche Leistung verbessert werden muss.

Demontieren Sie Ihr Produkt, entleeren Sie das Benzin und verschicken Sie es im Originalkarton oder einem anderen festen Karton. Senden Sie es ausreichend frankiert mit der Post.

©2005 Mantis, Div. of Schiller-Pfeiffer, Inc.
P/N 401733 04/05